



## Buchbesprechungen

### **Die Heuschrecken Tirols. Verbreitung, Lebensräume, Gefährdung. (LANDMANN A. & ZUNA-KRATKY T.)**

Berenkamp Buch- und Kunstverlag, Wattens-Wien, 330 pp., ISBN 978-3-85093-346-9, € 27,50



Nur wenige Insektenordnungen werden in Österreich von einer Interessentengemeinschaft betreut und koordiniert bearbeitet, wie von der 2007 gegründeten „ARGE Heuschrecken Österreichs“. Und es ist auch kein Zufall, dass viele dort aktive Mitarbeiter aus der Ornithologen-Szene stammen, ein Hinweis auf die Bedeutung der akustischen Lautgebung bei der faunistischen Erfassung der Heuschrecken. Nach publizierten Landkartierungen für Ostösterreich, Salzburg und Vorarlberg liegt nun auch eine wissenschaftlich fundierte und optisch ansprechend gestaltete Darstellung der 82 nachgewiesenen Tiroler Heuschrecken-Arten vor, über ein Gebiet, das sich reich strukturiert auf 12.647 km<sup>2</sup> und 3.313 Höhenmetern erstreckt. Dabei richtet sich das aufwändig gestaltete Werk nicht nur an ein Fachpublikum, sondern bietet auch allgemein naturwissenschaftlich interessierten Personen einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Heuschrecken und in naturschutzrelevante Fragestellungen. Dem Erstautor, einem „waschechten“ Tiroler, gelang es mit seinem Koautor, sowohl regional bedeutende Aspekte als auch allgemein interessante Informationen zu Lebensraumansprüchen, Phänologie, Bestandsentwicklungen und Gefährdungen auf Papier zu bringen. Die naturschutzbezogenen Aussagen gewinnen zudem an Wert, da aus der Feder des Autors auch schon grundlegende Arbeiten zu anderen Tiergruppen in Tirol verfasst worden sind. Somit konnte ein reicher Erfahrungsschatz in die Studie einfließen. Auch fand die Geschichte der Orthopterenforschung in Tirol einschließlich der Auswertung vorhandener Literatur Eingang in die Gebietsmonografie, die auf einer Analyse von über 21.000 Datensätzen basiert. Fast unverständlich ist der angebotene Preis des im A4-Format gedruckten Bandes, 330 Seiten durchgängig farbig gedruckt für unschlagbare € 27,50. Dies ist eine willkommene Einladung, dieses bedeutende Buch auch in die eigene Bibliothek einzugliedern und eine Aufforderung, auch andere noch nicht dokumentierte Bundesländer einer ähnlichen Bearbeitung zuzuführen, auch wenn die Latte dazu hoch gelegt wurde.

#### **Anschrift des Verfassers**

Mag. Fritz Gusenleitner, Biologiezentrum Linz, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, 4040 Linz, Österreich. E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [0024](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich]

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 195](#)